

Anlage II.4.3

Wildgänse

II.4.3 Wildgänse

II.4.3.1 Untersuchungsmethode

Seit dem Winter 1988/89 finden am 'Unteren Niederrhein' von Oktober bis März monatliche Synchronzählungen der Gänse statt (z.B. FEIGE et al., 2011; DOER & WILLE, 2013). Dabei werden alle am Boden verweilenden Gänse in der Regel in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr (Zeitraum zwischen dem Verlassen der Schlafgewässer und dem Einsetzen von Trinkflügen) lagegetreu auf Karten eingetragen und nach Arten getrennt ausgezählt. Die Daten werden in Tabellen notiert. Überfliegende Gänse werden nicht aufgeschrieben, um Doppelzählungen zu vermeiden.

Um die Bedeutung des Plangebiets für die Wildgänse im großräumigen Vergleich beurteilen zu können, wurden für die Datenauswertung nicht nur das Zählgebiet 21, in dem sich das Plangebiet befindet, sondern auch die an dieses Zählgebiet sieben angrenzenden Zählgebiete ausgewertet (s. Tab. 2 und Anlage II.4.3.2: Übersicht der ausgewerteten Zählgebiete). Damit reicht der Betrachtungsraum rechtsrheinisch von Emmerich entlang der Landesgrenze bis nach Haldern und weiter bis zur Kreisgrenze im Südosten. Linksrheinisch erstreckt sich das Gebiet von Vynen bis zum Emmericher Eyland. Insgesamt ist das ausgewertete Gebiet ca. 217 km² groß.

Für fünf der insgesamt acht Zählgebiete liegen Daten aus allen zehn Wintern im Zeitraum 2004/05 bis 2013/14 vor. Für ein Gebiet fehlt ein Winter und in zwei Gebieten wurden nur in den letzten fünf Wintern die Gänse erfasst (s. Tab. 3). Die Datennutzungsrechte für diese Gebiete wurden von den Zählern erworben.

Tab. 2: Übersicht zu den ausgewerteten Zählgebieten

Nummer	Name	Größe (ha)	Zähler
3b	Bylerward	2.028	M. KLDNY
4	Kalkar-Hönnepel	3.082	A., U. & W. TIGGELBECK (NZ KLEVE)
5a	Xanten-Appeldorn	2.511	J.H. MOOIJ (BKSW)
19	Lohwardt-Rees	3.918	W. HEBERER-WILHELM (NZ KLEVE)
20	Rees-Millingen	3.212	diverse (NZ KLEVE)
21	Bienener Altrhein	2.099	B.C. MEYER & S.R. SUDMANN
22a	Dornick	1.140	H. ERNST
22b	Hetter	3.710	H. ERNST

Tab. 3: Datenlage zu den ausgewerteten Zählgebieten

Nummer	Name	Zeitraum	Anzahl Winter
3b	Bylerward	2004/05 - 2006/07 und 2008/09 - 2013/14	9
4	Kalkar-Hönnepel	2009/10 - 2013/14	5
5a	Xanten-Appeldorn	2004/05 - 2013/14	10
19	Lohrwardt-Rees	2009/10 - 2013/14	5
20	Rees-Millingen	2004/05 - 2013/14	10
21	Bienener Altrhein	2004/05 - 2013/14	10
22a	Dornick	2004/05 - 2013/14	10
22b	Hetter	2004/05 - 2013/14	10

Damit liegt für die Auswertung die gleiche Datenbasis vor, die auch für das Monitoring im VSG verwendet wird. Gegenüber einer intensiven Erfassung in einem Winter (z.B. alle drei Tage, vgl. SPILLING, 1998) hat die gewählte Methode den Vorzug, dass die Witterung und die landwirtschaftliche Nutzung von zehn Wintern integriert wird. Außerdem wurden die Zählungen von unabhängigen Zählern ohne Projektkenntnis durchgeführt. Auch eine mögliche Einflussnahme auf die landwirtschaftliche Nutzung (Anlage von Schwarzäckern) lässt sich so ausschließen und war auch im letzten Untersuchungsjahr (2013/14) nicht erkennbar. Insgesamt liegen über die zehn Winter 60 Zählungen vor, was der gleichen Datenmenge entspricht, wie bei einer Erfassung alle drei Tage innerhalb eines Winters (bei 180 möglichen Rasttagen). Die Datengrundlage ist damit als repräsentativ und für eine Beurteilung des Plangebiets als vollkommen ausreichend anzusehen.

Die zeichnerische Darstellung der Zählungen erfolgt in den Artkarten (Anlage II.4.3.3).

Für die folgenden Arten standen Daten aus den Synchronzählungen zur Verfügung:

- Blässgans * (Artkarten II.4.3.3.1, II.4.3.3.2 und II.4.3.3.5 bis II.4.3.3.14)
- Saatgans * (Artkarten II.4.3.3.3 bis II.4.3.3.14)
- Graugans (Artkarte II.4.3.3.15)
- Weißwangengans * (Artkarte II.4.3.3.16)
- Brandgans * (Artkarte II.4.3.3.17)
- Kurzschnabelgans * (Artkarte II.4.3.3.17)
- Ringelgans (Artkarte II.4.3.3.17)
- Rostgans * (Artkarte II.4.3.3.17)
- Rothalsgans (Artkarte II.4.3.3.17)
- Schneegans (Artkarte II.4.3.3.17)
- Waldsaatgans (Artkarte II.4.3.3.17)
- Zwerggans * (Artkarte II.4.3.3.17)

*) im Standard-Datenbogen DE-4203-401 zum Vogelschutzgebiet 'Unterer Niederrhein' aufgeführte Art